STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 1 / Fachbereich 1 - Ordnung

Sitzungsvorlage

Datum: 08.07.2020

Drucksache Nr.: **20/0279**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Wahlausschuss	30.07.2020	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge gemäß § 3 Abs. 2 Ziffer 1 und § 9 Abs. 2 Satz 1 der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag:

Der Wahlausschuss beschließt die Zulassung der Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin am 13.09.2020 wie folgt (Kandidatenaufstellung – Zulassung; Anhang 2):

Internationale Liste Wahlvorschlagsliste Nr. 1 – 20

Sachverhalt / Begründung:

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist am Montag, 16.07.2020, 18.00 Uhr, wurde ein Listenwahlvorschlag der „Internationalen Liste“ eingereicht.

Der rechtzeitig und formgerecht eingegangene Wahlvorschlag wurde von der Verwaltung geprüft. Hierbei festgestellte Mängel wurden der Vertrauensperson für den Wahlvorschlag mitgeteilt und von dieser bis spätestens zum 30.07.2020, 18:00 Uhr behoben, so dass der Wahlvorschlag den Vorschriften entspricht und somit zuzulassen ist.

Die vorgeschlagenen Bewerber/innen sind aus der beigefügten Kandidatenaufstellung Bewerber (Anhang 1) ersichtlich.

Nach der Beseitigung der Mängel ist der Wahlvorschlag der „Internationalen Liste“ für die Integrationsratswahl ohne Ausnahme zuzulassen.

Der Wahlausschuss hat im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge zu prüfen. Die Prüfung erstreckt sich insbesondere auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei bzw. der Wählergemeinschaft
- b) Aufstellung der Bewerber anhand der Niederschrift über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags
- d) Person des Bewerbers, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

Aufgrund der o.g. Vorprüfung des Wahlvorschlags durch die Verwaltung beschließt der Wahlausschuss, den Wahlvorschlag ohne Änderungen zuzulassen.

Rainer Gleß
Stv. Wahlleiter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
- hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 - über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 - über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.